



Beauftragter für den
Kreis Trier-Saarburg

BUND-KG Trier-Saarburg Pfützenstr. 1 54290 Trier

Kreisverwaltung Trier - Saarburg
- Bauen und Umwelt -
z.Hd. Frau Nicole Zgrebski
Willy-Brandt-Platz 1
54290 Trier

Trier, den 14.07.2016

Betreff: Vollzug des BImSchG; 6 WKA auf der Gemarkung Irsch; gemeinsame
Stellungnahme der Naturschutzverbände BUND, NABU und Pollichia; (BUND-
Az.: 1710-TS-68/33327)
Beteiligung der anerkannten Naturschutzverbände; Ihr Schreiben vom
08.06.2016; Az.: 11.144.31

Sehr geehrte Frau Zgrebski,
sehr geehrte Damen und Herren,

die Naturschutzverbände BUND, NABU und Pollichia nehmen gemeinsam wie folgt zum
o.g. Verfahren Stellung:

Wie schon mehrfach bei Verfahren zur Windkraft geäußert, befürworten unsere
Naturschutzverbände die Nutzung regenerativer Energien, allerdings unter strenger
Berücksichtigung des Natur- und Artenschutzes (vgl. u.a. das bereits mehrfach mit
gesandte BUND-Positionspapier).

Nach den Positionen der Naturschutzverbände, was auch bisher Standard zu der
Errichtung von WKA in Rheinland-Pfalz war, sind folgende Kriterien auch weiterhin nach
unserer Ansicht ein unbedingter Ausschluss:

- Kernzone des Naturparks Saar-Hunsrück.

Da auch die aktuellen Vorgaben des Landes RLP die Kernzone der Naturparks „Naturpark
Saar-Hunsrück 2. NPK Saartal-Leuckbachtal“ als Ausschluss festgelegt haben, ist eine
Realisierung der Planung in der vorgesehen Gemarkung Irsch nicht möglich. Die
vorgesehene Fläche liegt in der Kernzone des genannten Naturparks.

Auch die Nähe zu FFH- und Naturschutzgebieten (direkt benachbarte FFH-Gebiet „Ruwer
und Seitentäler“ und das sich östlich erstreckende FFH-Gebiet „Serriger Bachtal und Leuk
und Saar“ sowie das weiter südlich gelegene NSG „Panzbruch bei Greimerath“ und die



*Beauftragter für den
Kreis Trier-Saarburg*

Vielzahl der biotopkartierten Flächen in der Umgebung) lässt die Sensibilität des Raums ebenfalls deutlich erkennen. Die direkte Nachbarschaft zu NSG und Natura 2000-Gebiete birgt außerdem die Gefahr, dass die Ziele der Schutzgebiete bzw. deren Charakterarten beeinträchtigt oder in Mitleidenschaft gezogen werden.

Weiterhin müssen die Artenschutzbestimmungen im engeren Sinne eingehalten werden: Horste des Schwarzstorches in dem entsprechenden Radius sprechen ebenfalls gegen die Errichtung der geplanten WKA.

Weiterhin halten wir die Topographie des Raumes (tiefe Taleinschnitte) für die Errichtung der WKA als ungeeignet, was hierbei auch in der Unverträglichkeit hinsichtlich des Landschaftsbildes mündet.

Aufgrund der Sensibilität des Raumes hinsichtlich der Naturschutzbelange und Erholung (Schutzzweck der Kernzone des NP: Erholung in der Stille und Naturschutz) lässt er die Errichtung von WKA nicht zu. Die Errichtung von Windkraftanlagen im Bereich der Kernzone des Naturparks Saar-Hunsrück ist auch weiterhin nicht tolerabel. Die Zulassung der Errichtung von WKA in diesem sensiblen Raum halten wir für eine absolute Fehlentscheidung.

Dass der Raum als äußerst sensibel einzuschätzen ist (entsprechend der verschiedenen Aussagen in den vielfältigen Gutachten, u.a. der Untersuchungen zu den einzelnen Arten der Fledermäuse, Vögel bzw. der Wildkatze), steht wohl außer Frage.

Für die Standorte sei auch noch auf das WSG Vierherrenborn verwiesen Zone III (direkte Nachbarschaft zur Zone II). Nach den Kriterien der Errichtung von WKA in WSG ist eine detaillierte Untersuchung notwendig.



Fazit: Allein die Lage der WKA in der Kernzone des Naturparks stellt ein entscheidendes Ausschlusskriterium dar. Hinzu kommt die Nähe zu schützenswerten Gebieten wie dem benachbarten FFH-Gebiet sowie NSG und den kartierten Biotope. Weiterhin kommt noch der Artenschutz hinzu, insbesondere die Lage des Schwarzstorchhorstes im entsprechenden Radius. Auch die Auswirkungen auf das Landschaftsbild sprechen gegen die Errichtung der WKA.

Die Summe der Ausschlusskriterien bzw. kritischen natur- und umweltrelevanten Situation im Planungsgebiet lässt unserer Ansicht die Möglichkeit der Errichtung der Anlagen nicht zu. Der Errichtung muss somit vehement widersprochen werden.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. Frank Huckert
BUND Kreisgruppe Trier-Saarburg